



GEMEINNÜTZIGE STIFTUNG FÜR DIE  
RECHTE VON ALLEINERZIEHENDEN

FAIR FÜR KINDER

## ZIVILGESELLSCHAFTLICHE UMVERTEILUNG: ENERGIESOLI FÜR SOLO-ELTERN GEWINNT VIELE UNTERSTÜTZER:INNEN

*Netzwerk für Energiesolidarität organisiert finanzielle Krisenhilfe für Alleinerziehende*

*Hilden/Berlin, 13.01.2023* – Die bundesweite Aktion Energie-Soli für Solo-Eltern stellt auf die Beine, was die Politik in Energiekrise und rasanter Inflation nicht schafft: Sie verteilt auf freiwilliger Basis die Krisenhilfen um von jenen, die sie nicht benötigen an jene, die sie dringend brauchen: Alleinerziehende Familien. Möglich wird die Aktion durch Spenden der Zivilgesellschaft und Unternehmenspartnern. Wer die Energieentlastungen der Bundesregierung nicht benötigt, wandelt sie in den Energie-Soli für Solo-Eltern um.

Kurz vor Weihnachten haben die Stiftung Alltagsheld:innen und der Verein Fair für Kinder e.V. den Energie-Soli gestartet. Für die Aktion gründeten die Initiatorinnen ein Netzwerk für Energiesolidarität, deren Partnerorganisationen vor Ort eng mit Alleinerziehenden arbeiten und ihre Bedarfe kennen. Denn: Ein-Eltern-Familien sind in besonderem Maße von der aktuellen Energiekrise und Inflation betroffen.

„Mit dem Energiesoli für Solo-Eltern können und wollen wir nicht den Arbeitsauftrag der Bundesregierung ersetzen. Angesichts der großen tatsächlichen Bedarfe ist der Energiesoli nur ein Tropfen auf den heißen Stein“, sagt Heidi Thiemann, geschäftsführende Vorständin der Stiftung Alltagsheld:innen. „Genau deshalb ist der Energiesoli aber auch ein deutliches Signal an die Politik, endlich alleinerziehende Familien und ihre besonders herausfordernden Rahmenbedingungen konsequent mitzudenken. Immerhin machen sie ein Fünftel aller Familien aus“, so Thiemann. Bisher werden sie bei Maßnahmen der Bundespolitik regelmäßig vergessen bzw. die Maßnahmenwirkung auf sie nicht zu Ende gedacht – so geschehen während Corona oder aktuell in der Energiekrise und hohen Inflation.

### GRÖSSTES ARMUTSRISIKO: ALLEINERZIEHEND

Alleinerziehend zu sein bedeutet in Deutschland das größte Armutsrisiko - in der gegenwärtigen Krise erst recht. Viele Hilfen kommen jedoch bei Alleinerziehenden zu wenig oder gar nicht an. So erreicht z.B. die inflationsbedingte Kindergelderhöhung Ein-Eltern-Familien, die Unterhaltsvorschuss erhalten, ebenso wenig wie alleinerziehende SGB II-Bezieher:innen, die häufig aufstocken müssen. In beiden Fällen wird das Kindergeld in vollständiger Höhe mit den Leistungen verrechnet. Die Erhöhung geht an ihnen vorbei, und damit dringend benötigte finanzielle Hilfe.



## ZUSAMMENHALT, DER ANKOMMT

Esther Konieczny vom Verein Fair für Kinder e.V. erklärt: „Unsere Netzwerkpartner:innen aus zivilgesellschaftlichen Organisationen arbeiten jeden Tag mit alleinerziehenden Eltern und kennen deshalb ihre Bedarfe gut. Dieses Netzwerk stellt sicher, dass die Spenden des Energie-Soli direkt bei Betroffenen ankommen. Jede Spende kann die Situation einer alleinerziehenden Familie verbessern.“ Zusätzlich wird der Energie-Soli von zahlreichen Unternehmens-Partner:innen unterstützt.

Seit Weihnachten sind bereits Spenden im hohen fünfstelligen Bereich zusammengekommen. „Unser Ziel sind 150.000 Soli-Euro für Solo-Eltern“, benennt Thiemann als Spendenziel. Ab Ende Januar sollen bereits die ersten Energie-Soli an Alleinerziehende über die Netzwerkpartner vor Ort ausgegeben werden, „damit die Hilfen rasch ankommen“, sagt Thiemann. Gespendet werden kann der Energie-Soli bis zum 31. März 2023 unter [www.energie-soli.org](http://www.energie-soli.org). Denn die monatlichen Abschläge für Energie bleiben weiterhin hoch, trotz Strom- und Gaspreispreislage.

### Partner:innen des Energie-Soli

Ökoworld AG

Lichtblick SE

Naturstrom AG

Green Planet Energy eG

Bürgerwerke eG

taz – die tageszeitung

### Netzwerkpartner:innen

#### Berlin:

Arbeiter Wohlfahrt Berlin Mitte (AWO)

Diakonisches Werk Steglitz und Teltow  
Zehlendorf

Frauenzentrum Marie e.V.

Eulalia-Eigensinn e.V.

Netzwerk Alleinerziehende Spandau

SelbstHilfeinitiative Alleinerziehender Shia  
e.V. Berlin

Sozialdienst katholische Frauen Berlin (SkF)

LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V.

#### Frankfurt/Main:

Caritasverband Frankfurt e.V.

#### Köln:

Caritasverband für die Stadt Köln e.V.

Zentrale- Zentrum für alleinerziehende Eltern

Sozialdienst katholische Frauen Köln (SkF)



#### Ludwigsburg:

Landratsamt Ludwigsburg, Kinder, Jugend und Familie - GT 40-K

Fachstelle Hilfen für Alleinerziehende und Landesprogramm STÄRKE

#### Osnabrück:

Verband alleinerziehender Mütter und Väter e.V. (VAMV), Ortsverband Osnabrück

#### München:

Sozialdienst katholische Frauen München (SKF)

Verband alleinerziehender Mütter und Väter, Landesverband Bayern e.V. (VAMV)

Siaf für Frauen e.V.

*Weitere Träger/Organisationen können dazukommen.*

#### Über die Stiftung Alltagsheld:innen

Die gemeinnützige Stiftung Alltagsheld:innen setzt sich dafür ein, dass Alleinerziehende mit ihren Kindern selbstbestimmt, finanziell wie rechtlich abgesichert und frei von Diskriminierung leben können. Die Stiftung wirkt auf gesellschaftliche Veränderungen hin – für eine geschlechtergerechte, menschenwürdige und diverse Welt. Anfang 2021 gestartet ist sie die erste bundesweite Stiftung, die sich für die Rechte von Alleinerziehenden einsetzt. Dazu fördert und initiiert sie u.a. innovative Projekte, möchte Themen und Impulse setzen, Netzwerke stärken, initiiert und unterstützt wissenschaftliche Untersuchungen zu den verschiedenen Bedarfen von Ein-Eltern-Familien. Die Stiftung ist gemeinnützig und nicht profitorientiert. Der Stiftungssitz ist in Hilden, Nordrhein-Westfalen. [www.alltagsheldinnen.org](http://www.alltagsheldinnen.org)

#### Über Fair für Kinder e.V.

Fair für Kinder e.V. ist ein Netzwerk engagierter Menschen, die sich für die gerechte Behandlung und Besteuerung von Alleinerziehenden in Deutschland einsetzen. Mit Hilfe verschiedener Kampagnen und Aktivitäten machen wir auf die Situation von Alleinerziehenden aufmerksam und geben ihnen in Politik und Gesellschaft eine Stimme. Denn Ein-Eltern-Familie sollen endlich rechtlich und gesellschaftlich als gleichberechtigte Lebensform neben der traditionellen Familie anerkannt und ihre Leistung gewürdigt werden. Der Sitz des Netzwerks ist in Berlin. [www.fairfuerkinder.de](http://www.fairfuerkinder.de)

#### Pressekontakt:

Ricarda Herbrand

T. 02103-930 90 33

[presse@alltagsheldinnen.org](mailto:presse@alltagsheldinnen.org)